

## Nasenoperation

*Vorgehen:* Umformung der Nase durch Verkleinerung oder Vergrößerung, Höckerabtragung, Veränderung der Nasenspitze, Nasenflügelverschmälerung, Veränderung des Winkels zwischen Nase und Oberlippe. In Kombination mit einer Nasenscheidenwandoperation können dabei auch Atmungsprobleme verringert werden.

*Operationsdauer:* Eine Stunde und mehr

*Anästhesie:* Vollnarkose, intravenöse oder örtliche Betäubung.

*Spitalaufenthalt / ambulante Behandlung:* Beides ist möglich, abhängig von der Komplexität des Eingriffes.

*Mögliche Nebenwirkungen:* Vorübergehende Schwellung, Bluterguss um die Augen und/ oder Nase herum, Nasenbluten oder Dumpfheitsgefühl.

*Risiken / Komplikationen:* Infektion, Asymmetrie, unbefriedigende Nasenform und unvollständige Verbesserung von Nasenform und Nasenatmung sowie Notwendigkeit eines weiteren Eingriffes.

*Erholung:* In der Regel können die Patienten nach einer Woche wieder arbeiten. Strengere körperliche Aktivitäten sind nach 2 bis 3 Wochen möglich. Allerdings sollten die Patienten Aktivitäten meiden, welche einen negativen Einfluss auf das Resultat haben könnten (wie Anstossen der Nase und Sonnenexposition während mindestens 8 Wochen). Der Gebrauch von UVA und UVB Sonnenschutzmitteln ist zu empfehlen. Das Endresultat nach der Operation zeigt sich oft erst nach 1 Jahr oder später. Diese Zeitdauer ist unter anderem abhängig von der Normalisierung des Lymphabflusses, welcher dann auch zur Abnahme der Nasenschwellung führt.

*Resultat:* Dauerhaft.